

Das *teatro in cerca* präsentiert in italienischer Sprache:

**L'uomo, la bestia e la virtù**

(Der Mensch, das Tier und die Tugend)

Autor: Luigi Pirandello

Regie: Ivan Alboresi

Aufführung: **Freitag, 05. Mai 2006 um 20.00 Uhr**

in der **Aula des Celtis-Gymnasium**

(Gymnasiumstr. 15, 97421 Schweinfurt)

Kartenreservierung: 09721 – 47 65 888

Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit, mit den Schauspielern zu sprechen.



Der Kampf des Menschen zwischen Moralität und der ewig in ihm lauernden Bestie – die drei Protagonisten fechten ihn untereinander und in ihrem Inneren aus.

Können Sie sich vorstellen mit anzusehen, wie eine tugendsame Frau in den besten Jahren von ihrem Ehemann vernachlässigt, ja verschmäht wird? Ist es da nicht nur allzu menschlich, sich ihrer anzunehmen und ein kleines Verhältnis mit ihr zu beginnen? So denkt wohl Privatlehrer Paolino, nimmt sich der Frau des bestialischen Kapitäns Perella an und sieht sich dabei eher als ihr Wohltäter denn als Geliebter. Was aber passiert, wenn die Geliebte schwanger wird? Falls Kapitän Perella als Vater nicht in Frage kommen kann, bleibt nicht nur die mühsam aufrecht erhaltene Moral auf der Strecke, nein: Es droht eine Katastrophe. Kann Paolino diese durch einen intriganten Plan verhindern, vielleicht, indem er seine Freunde, den Arzt und den Apotheker, zu Rate zieht? Und was wird aus Signora Perellas Tugendhaftigkeit im Angesicht der bedrohlichen Lage?

Die Truppe des *teatro in cerca* wird in der mit viel Witz und Tempo umgesetzten Komödie keine Fragen offen lassen. Dabei erlangt auch das musikalische Element italienischer Kultur Geltung, kommt doch Regisseur Ivan Alboresi aus dem Musiktheater und möchte bei seinem Regiedebüt die Spuren von Verdi und Puccini nicht ganz verlassen.

**Das teatro in cerca**

Das *teatro in cerca* wurde im Dezember 1997 von Romanisten der Universität Würzburg ins Leben gerufen und nach einigen Jahren überraschenden Erfolgs organisatorisch in einen gemeinnützigen eingetragenen Verein, den *teatro in cerca e.V.*, überführt. Talentierte Schauspieler, kreative Regisseure und ein motiviertes Backstage-Team nehmen immer wieder die Herausforderung an, Klassiker und Geheimtipps des italienischen Dramas auf die Bühne zu bringen. Im Vordergrund steht hierbei keine aufwändige Kulisse, sondern ein minimalistisches Bühnenbild, ferner das kluge Ausnutzen von Licht, Maske und Tontechnik. Bei der Dramaturgie wird besonderer Wert auf Symbolik, Verfremdung und Situationskomik gelegt. So versucht die internationale Truppe des *teatro in cerca* Jahr für Jahr das Publikum durch etwas Neues, etwas Ungewöhnliches zu begeistern und es für kurze Zeit in die so andere Lebenswelt südlich der Alpen zu entführen.